

*M***Das Ernährungsamt an das Publikum.**

Es wird verkündet: Das rege Interesse der Öffentlichkeit an allen Fragen des Ernährungswesens gibt sich durch einen überaus starken schriftlichen und persönlichen Verkehr mit dem Amt für Volksernährung kund. So erfreulich Anregungen, Beschwerden und Mitteilungen aller Art sind, die an der schwierigen Lösung der Provisionsierungsfragen teilzunehmen bestribt sind, so haben doch diese Eingaben und insbesondere die persönlichen Besuche bei den einzelnen Referenten so zugenommen, daß es nicht nur im Interesse der geregelten Geschäftsführung, sondern auch in dem der Besucher gelegen ist, die Besuche im Amt für Volksernährung auf eine bestimmte Zeit, und zwar auf die Stunden von 10 bis 12 Uhr täglich, zu beschränken.

Durch die Einhaltung dieser Besuchszeit wird sich das Publikum das lästige, oft stundenlange und manchmal unermüdlich vergebliche Warten auf die mit Arbeit in und außer Haus überhäufteten Referenten ersparen. Bei diesem Anlaß sei auch bemerkt, daß an das Amt für Volksernährung sehr oft mit Angelegenheiten unmittelbar herangetreten wird, die in erster Linie in den Wirkungskreis anderer Stellen gehören. Im Interesse einer beschleunigten Erledigung wird daher die Öffentlichkeit darauf aufmerksam gemacht, daß die in Ernährungsfragen zunächst berufenen Stellen folgende sind: in Wien die Provi-

sionsierungsreferenten des Magistrats, erforderlichenfalls der niederösterreichischen Statthalterei, in den Kronländern die Gemeindeämter und Bezirkshauptmannschaften, in höherer Instanz die Landesstellen und die bei diesen vielfach schon bestehenden Ernährungsräte und -ämter.